

DÜRHEIMER ÜBERNIMMT LEITUNG DER MARKE BUGATTI



Wolfgang Dürheimer, Generalbevollmächtigter Motorsport des Volkswagen Konzerns, wird mit Wirkung zum 1. Juni 2014 Präsident der Bugatti Automobiles S.A.S.. Er folgt auf Dr. Wolfgang Schreiber, der eine führende Funktion innerhalb des Volkswagen Konzerns übernehmen wird.

„Ich danke Wolfgang Schreiber für seine erfolgreiche Arbeit bei Bentley und Bugatti und die konsequente Weiterentwicklung beider Marken“, sagte Dr. Martin Winterkorn, Vorsitzender des Vorstandes der Volkswagen AG.

Wolfgang Dürheimer (55) ist Diplom-Ingenieur und begann seine berufliche Laufbahn 1986 bei BMW, wo er bis 1998 in diversen Führungsfunktionen tätig war. 1999 wechselte Dürheimer zur Porsche AG. Seit 2001 war er dort als Vorstandsmitglied für Forschung und Entwicklung verantwortlich. Unter seiner Leitung entstanden neue Modelle und Baureihen, die den Erfolg der Marke Porsche nachhaltig stärkten. 2011 wurde Dürheimer CEO von Bentley Motors und Präsident von Bugatti. Im September 2012 wurde Dürheimer in den Vorstand der AUDI AG berufen und war dort zuständig für das Ressort Technische Entwicklung. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand von Audi wird er zukünftig neben der Leitung der Marken Bentley und Bugatti in Konzern-Aufsichtsgremien der Märkte USA und China berufen. In seinen neuen Funktionen wird er seine im gesamten Konzern erworbenen Erfahrungen einbringen.

Dr. Wolfgang Schreiber (56) ist Diplom-Ingenieur und kam 1984 zum Volkswagen Konzern. Von 1996 bis 2003 führte er die Getriebeentwicklung der Marke Volkswagen. Unter seiner Leitung entstand unter anderem das Doppelkupplungsgetriebe (DSG). 2003 wechselte er zu Bugatti und leitete dort die Entwicklung bis 2011. Im September 2006 übernahm er als Vorstandsmitglied zusätzlich die Leitung der Entwicklung von Volkswagen Nutzfahrzeuge und wurde 2010 Sprecher des Vorstands der Marke. Seit September 2012 führt er als Chairman und CEO von Bentley Motors und Präsident von Bugatti erfolgreich beide Marken.